

# **Bizarrer Energiestreit in der CDU/CSU Fraktion-Die CDU Basis begehrt auf!**

geschrieben von Limburg, Cleve | 19. August 2010

Div. Landesverbände fordern ihre örtlichen Abgeordneten auf, ihre Stimme gegen den staatlich verordneten teuren Unsinn zu erheben. Dr.-Ing. Urban Cleve, Mitglied im Fachausschuß "Energie" der Dortmunder CDU, hat nun zu einem Entwurf des Ausschusses zu den Grundlagen der Dortmunder Stromversorgung, die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen vorgeschlagen, die wir hier zur Diskussion stellen.

Sehr geehrter Herr Binnberg, sehr geehrter Herr Dr. Eiteneyer, sehr geehrter Herr Kanitz,

haben Sie Dank für die Zusendung des Berichts-Entwurf des CDU-Fachausschusses "Energie" zur Frage der Dortmunder Energieversorgung, der im Prinzip für ganz Deutschland gelten könnte.

Den Bericht halte ich für o.k., insbesondere meine Lieblingsthemen, "Wirtschaftlichkeit und Sicherheit der Kernenergie" sowie "die Sozialverträglichkeit der Versorgung der Bevölkerung mit möglichst preiswerter Energie", sind darin gut berücksichtigt.

**Mein Grundsatz ist weiter:**

**"Es gibt keine unsozialere Entscheidung einer Regierung als die Verteuerung von Energie durch politische Einflußnahme".**

Dies betrifft vor allem die EEG-Gesetze und die Subventionen zur Windkraft- und Solarenergieerzeugung. Hier wurden und werden überwiegend aus Steuergeldern und verteuerte Strompreise hochsubventionierte Investitionen geschaffen. Wohin das letztlich führt, hat uns die ehemalige DDR ja bestens vorgemacht.

Allerdings ist ein Thema, das gerade in jüngster Zeit stark diskutiert wird, wenn auch noch nicht in der Deutschen Politik und der Deutschen Presse, abweichend von meiner Meinung behandelt worden, praktisch in allen Abschnitten. Es ist die alles entscheidende Frage wie die Versorgung der Bevölkerung mit preiswerter, bezahlbarer Energie, vor allem elektrischer Energie, in Zukunft realisiert werden soll.

**Grundlage ist die Frage : "Hat das CO2 einen merklichen, nennenswerten Einfluß auf das Klima".**

Hierzu meine Stellungnahme, die ich bitte, in dem Bericht noch zu ver/bearbeiten. Sie beruht im wesentlichen, neben den tausenfachen Veröffentlichungen von allen Seiten, vor allem auf folgenden Unterlagen, Veröffentlichungen und Vorträgen:

**1.) Vortrag von Herrn Prof. Dr. Carl Christian von Weizäcker** zur Frage der mittel- und langfristigen Versorgung der Weltwirtschaft mit Energie, gehalten am 19.06.2009 in der Akademie der Wissenschaften des Landes NRW, mit den Kernaussagen.:

**"Ohne Nutzung der Kernenergie ist eine weltweite, wirtschaftliche Energieversorgung der Weltbevölkerung nicht möglich. Ohne Kernenergie werden die vorhandenen Reserven an fossilen, brennbaren Rostoffen, also Kohle, Öl und Erdgas, schneller aufgebraucht, was zu einer enormen Verteuerung dieser Rohstoffe führen wird. Deutschland ist das rohstoffärmste Land und wird von dieser Entwicklung besonders stark betroffen. Wenn nicht in Deutschland, dann werden die KKW an unseren Grenzen gebaut, mit der Folge, daß die Strompreise deutlich höher liegen werden".**

**2.)** Leserschrift in der FAZ vom 19.07.2010 von **Herrn Dr.-Ing. Jürgen Großmann**, Vorstandsvorsitzender der RWE AG

**"Es geht um knallharte Industriepolitik".**

**3.)** Artikel ind Financial Times Deutschland /FTD/ vom 26.07.2010: **"USA sagen den Klimaschutz ab!"**.

**4.)** Artikel in der FTD vom 27.07.2010: **"Der Klimaschutz ist tot!"**

**5.)** Focus Nr. 2. ; 11.1.2010 **"Forschersreit: Fällt die Klima-Katastrophe aus?"**

**6.)** Beitrag in focus-money: Börsenkommentar von Oliver Janisch: **"Klimaschock 2.0"**.

**7.)** Beitrag der Allianz der liberalen Demokraten im Europäischen Parlament, von Holger Kramer MdEP: **"Unbequeme Wahrheiten über die Klimapolitik und ihre wissenschaftlichen Grundlagen."**

8.) Offener Brief des Europäischen Institut für Klima und Energie, von Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert an Frau Bundeskanzlerin Merkel: **"Temperaturmessungen ab 1701 widerlegen anthropogen verursachte Temperaturschwankungen"**.

sowie meine eigenen Beiträge, mit denen ich zeige, daß ich mich extrem intensiv mit der komplexen Materie befaßt habe, und das seit 60 Jahren. Meine Überlegungen basieren auf technischen Erfahrungen, thermodynamisch/physikalischen Grundgesetzen, die nicht veränderbar sind, und umfassenden Studien.

8.) **"Umwelt-Klima-Energie"**. nachzulesen und veröffentlicht unter: [www.eike-klima-energie.eu/news-anzeige/umwelt-klima-energie](http://www.eike-klima-energie.eu/news-anzeige/umwelt-klima-energie)

9.) **"Globale Erderwärmung, Realität oder Hysterie"** nachzulesen unter : [www.eike-klima-energie.eu](http://www.eike-klima-energie.eu)

10.) Leserschrift in der FAZ vom 14. 01. 2010: **"Es geht um 0,00004712 Prozent CO2 in unserer Luft"**.

Hieraus leite ich folgende Statements ab:

1.) Es existiert weltweit nicht eine einzige wissenschaftlich fundierte Untersuchung, daß CO2 einen nenneswerten Einfluß auf jahrtausende alte klimatische Veränderungen des Planeten Erde haben kann. ( 8;)

2.) Alle Berechnungen von "Klimaforschern" beruhen auf Modellrechnungen, deren Parameter beliebig geschätzt und in die Rechnungen eingesetzt werden können. Dadurch sind Manipulationen, ja wie der IPCC sogar selbst festgestellt hat, bewußte Fälschungen, problemlos möglich. ( 8; 9; 10;)

3.) Wissenschaftliche Forschungen der langfristigen klimatischen Veränderungen des Planeten Erde zeigen:

– durch Kernbohrungen im Eis der Arktis/Antarktis wurde festgestellt, daß langjährige Veränderungen des CO2-Gehaltes stets eine Folge, nie aber eine Ursache von Temperaturveränderungen des Planeten Erde waren;

– Hannibal konnte 219 v.Chr., wie Forschungsergebnisse zweifelsfrei zeigen, über die damals schnee- und eisfreien Alpen mit Elefanten nach Italien ziehen;

– Die Wikingen eroberten Grönland, also "Grünland", ein Beweis, daß Grönland damals weitgehend Gletscherfrei war;

– jedem aufmerksamen Beobachter wird es nicht entgehen, daß die

Gletscher in den nördlichen und südlichen Polarregionen vor allem von unten, also durch Erdwärme, abschmelzen, das beweisen die Geysire und die "heiße Erde" in diesen Regionen.

– Seit etwa 5 Jahren zeigen globale Messungen der "Globustemperaturen" eine fallende Tendenz, es wird also wieder etwas kälter. (8; 9; 10;)

Dies nur als einige wenige markante Beispiele, die aber wissenschaftlich exakt nachweisen, daß vor allem anthropogenes CO<sub>2</sub>, nie eine Rolle bei klimatischen Veränderungen gespielt haben kann..

Über 30.000 Wissenschaftler in den USA unter maßgeblicher Führung von Prof. Dr. Singer haben inzwischen die Mehrheit im Kongress hiervon überzeugt. Die USA können auch aus wirtschaftlichen Gründen den Klimaschutz nicht mehr finanzieren. Ein CO<sub>2</sub>-Emissionshandel wird nicht eingeführt. ( 4; 5; ). Neben den USA haben alle großen "CO<sub>2</sub>-Sünder", China, Indien, Brasilien usw. keinen CO<sub>2</sub>-Emissionshandel. Frankreich und Großbritannien spielen auch nicht mit.( 2;)

#### **Hieraus folgt:**

Jeder verantwortungsvolle Deutsche Politiker muß sich die Frage stellen, ob er den Einfluss des CO<sub>2</sub> auf das Klima weiter als gegeben ansehen will. Er muß dabei aber in Betracht ziehen, daß eine Fehlenschätzung, und die ist zu 99,9% Wahrscheinlichkeit gegeben, den Steuerzahler und Bundeshaushalt mit mehr als 100 Milliarden Euro belastet.

**Der vom Bundesumweltministerium geplant CO<sub>2</sub>-Emissionshandel ist demzufolge völliger Unsinn.**

**Er stellt den stärksten Angriff auf die Deutsche Industrie, die Wirtschaft, die Energiepreise und die sozialen Sicherungen in der BRD dar. Er ist schlimmer, als der Morgenthauplan 1945, der selbst von den damaligen Siegermächten als dem Deutschen Volke nicht zumutbar angesehen wurde. Vor allem die Wirtschaft in NRW ist von diesen Plänen des BMU- Dr. Röttgen besonders stark betroffen.(2;) Seine Wahl zum Ministerpräsidenten in NRW wäre eine schlimme Katastrophe für unser Land.**

**Meine Leserschrift (10;) die mir hunderte zustimmender Schreiben und Telefonanrufe gebracht hat, zeigt, welchen Einfluß der gesamte deutsche CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf die CO<sub>2</sub>-Produktion des Planeten Erde hat, nämlich 0,00004712%. Wer hier mit Gedanken an eine eine deutsche weltweite Führerschaft zur Rettung des Klimas spielt, zeigt einen Größenwahn, der in der**

**Geschichte wohl einmalig ist.**

Herr Minister Dr. Norbert Röttgen sollte dies möglichst schnell erkennen. Er schadet nicht nur der Deutschen Bevölkerung in einer für einen Minister, der einen Eid geschworen hat, nicht mehr verantwortbarer Form, und er zerstört gleichzeitig seine eigene Partei, die CDU, denn ein selbstständig denkender Mensch kann diese Partei nicht mehr wählen.

Dies ist meine persönliche Überzeugung. Wegen der Dringlichkeit versende ich diese Beurteilung an den obigen Verteiler

Für uns Ältere, die nach dem Kriege den Wiederaufbau der Deutschen Wirtschaft erfolgreich gestaltet haben, vor allem auch, weil sich die Politik weitgehend nicht in unternehmerische Entscheidungen eingeschaltet hat, ist Herr Dr. Röttgen als Minister unerträglich. Die Entwicklung der Industrie und wirtschaftliches Arbeiten waren höchstes Ziel. Die industrie- und leistungsverhindernde, ja feindliche Industrie-Politik des BMU mit Herrn Dr. Röttgen an der Spitze, muß endlich ein Ende haben. Nicht mehr die Industriegegner, sondern die Leistungsträger und verantwortlichen Fachleute sollen das "Sagen" haben.

**CO2 als Schadgas zu bezeichnen ist Dummheit, zeigt einen Mangel an elementarster Schulbildung. Ohne CO2 ist ein Leben auf dem Planeten Erde unmöglich. Ohne CO2 kann Mensch, Tier und Pflanze nicht atmen, alles wäre tot.**

Sehr geehrter Herr Dr. Eiteneyer, ich hoffe, daß Sie den Bericht entsprechend ergänzen/korregieren. Vorgeschriebenes stellt meine persönliche Meinung dar, die ich aber allen im Verteiler verzeichneten Herren zumaile, in der wagen Hoffnung, daß es doch einer liest, vielleicht sogar danach handelt. Ich bin zu jeder Besprechung gerne bereit.

Herrn Binnberg bitte ich, dieses mail an Herrn Laschet zu versenden, weiter kann er es an alle, die es interessieren könnte, weiterleiten. Vielleicht hilft es, den Zerfall der CDU aufzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.- Ing. Urban Cleve

Mitglied im Fachausschuß "Energie" der CDU-Dortmund

früher, (vor 25 Jahren) Mitglied des Wirtschaftsrates der CDU